



Sich in Rollen auszuprobieren, auf einer Bühne vor Publikum zu agieren, gemeinsam eine Aufführung zu entwickeln und einzustudieren ... - das Engagement in einer Theatergruppe zahlt sich für die Schülerinnen und Schüler auf vielfache Weise aus.

Erste Erfahrungen werden am Lessing-Gymnasium spätestens in der 6. Klasse gesammelt. Hier werden alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe in ein großes Theaterprojekt eingebunden, alle machen eine Bühnenerfahrung und werden Teil einer großen Aufführung, die aus dem Unterricht erwächst.



Wer darüber hinaus Freude am Schauspielen hat, kann sich in der [Theatergruppe der Unterstufe \(für die Klassen 5 bis 7\)](#)

, in der Theatergruppe der Mittelstufe (für die Klassen 8 bis 10) oder in der Theatergruppe der Oberstufe (für die Klassen 11 und 12) engagieren. Hier werden die Grundlagen des darstellenden Spiels auch mit Hilfe von Selbst- und Gruppenerfahrungen vertieft. Eine Aufführung zu entwickeln und durchzuführen ist ein Höhepunkt im Schuljahr und gehört nicht zuletzt zu den bleibenden Erinnerungen an die Schulzeit.



Ab der Mittelstufe und in der Oberstufe werden für die Schülerinnen und Schüler gemeinsame Besuche des Theaters Ulm organisiert. Im Rahmen eines Schulabonnements werden dazu vergünstigte Karten zu ausgewählten Stücken angeboten. Die 11. Klasse kommt noch näher mit dem Theater in Kontakt: Hier erfolgt die gezielte Vor- und Nachbereitung von Aufführungen mit Dramaturgen oder Regisseuren in den Räumen des Theaters Ulm. Das ermöglicht auch einen Blick hinter die Kulissen, die Workshops gewähren zudem einen Einblick in professionelle Theaterarbeit.

Marcus Zimmermann-Meigel

[Zur Theaterarbeit der Unterstufe](#)

